





Interdisziplinäre Zentrum für Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung, Oppelner Str. 19 10997 Berlin

Einladung für Mitarbeiter*innen der Jugendämter sowie der Kinder- und Jugendhilfe zu den Fachveranstaltungen:

Umgang mit Verschwörungserzählungen und antidemokratischen Weltanschauungen – Handlungssicherheit im Arbeitsalltag gewinnen.

Termine 2024:

Fachveranstaltung 1: 28. Februar 2024, 09:00 – 13:00 Uhr, Ort: Nähe S-Bahn-Station Treptower Park

Fachveranstaltung 2: 19. Juni 2024, 09:00 – 13:00 Uhr, Ort: Nähe der S-Bahn-Station Zoologischer Garten

Fachveranstaltung 3: 25. September 2024, 09:00 – 13:00 Uhr, Ort: Nähe der S-Bahn-Station Zoologischer Garten

Die Fachveranstaltungen werden gemeinsam von den Beratungsstellen veritas, entschwört. und ElternStärken durchgeführt. Weitere Informationen zu den Beratungsstellen finden Sie hier:

https://www.veritas-berlin.de/

https://www.elternstaerken.de/

https://entschwoert.de/

Förderer:





K

















Fachveranstaltung 1 – 28.02.2024: Von den Strippenzieher*innen im Hintergrund - Was sind Verschwörungserzählungen und was kann ich tun?

Bei der ersten Fachveranstaltungen wenden wir uns dem Themenfeld der Verschwörungserzählungen zu. Zunächst werden Merkmale und aktuelle Tendenzen von verschwörungsideologischem Denken und Handeln vorgestellt. Im Anschluss erhalten die Teilnehmer*innen konkrete Handlungsoptionen zum Umgang mit verschwörungsgläubigen Personen.

Fachveranstaltung 2 – 19.06.2024: Von vorurteilsmotivierter bis hin zu rechtsextremer Erziehung – welche Rechte von Kindern werden hier beeinträchtigt und was hilft im Umgang mit Eltern mit antidemokratischen Weltanschauungen?

Extrem rechte Weltanschauungen von Eltern können gewichtige Anhaltspunkte für eine ungünstige Entwicklung haben und das Kindeswohl gefährden. Welche inneren Konflikte können für Kinder entstehen, wenn sie mit Vorurteilen und Feindbildern aufwachsen? Wer ist mit welchen pädagogischen Zielen zuständig und welche Hilfen zur Situationseinschätzung brauchen Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern, die unter dem Einfluss extrem rechter Vorstellungen der Eltern stehen? Was bedeutet dies für die Arbeit mit diesen Eltern?

Fachveranstaltung 3 – 25.09.2024: Von der Verhinderung sozialer Kontakte und Schuldistanz – Wann können Verschwörungserzählungen zum Kinderschutzthema werden?

Mitarbeiter*innen der Jugendämter sowie der Kinder- und Jugendhilfe werden mit Fällen der Schuldistanz bei Kindern und Jugendlichen konfrontiert. Dabei können verschwörungsideologische Bezüge eine Rolle spielen. Die Teilnehmer*innen erhalten bei der letzten Fachveranstaltung Einblicke in mögliche Zusammenhänge zwischen verschwörungsideologischen Einstellungs- und Verhaltensweisen und Kinderschutzthemen sowie Tipps zum Umgang mit verschwörungsgläubigen Eltern.

Im Rahmen aller drei Veranstaltungen, werden wir den Raum geben für die konkrete Fallarbeit. Die Teilnehmer*innen erhalten so die Möglichkeit, anonymisierte Fälle aus ihrer Arbeitspraxis einzubringen.

Anmeldung:

Die drei Fachveranstaltungen bauen inhaltlich aufeinander. Wir bitten Sie sich nur anzumelden, wenn Sie an allen drei Veranstaltungen teilnehmen können. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. **Anmeldung bis zum 19. Februar** per Mail an: kontakt@veritas-berlin.de unter Angabe Ihres **Namens** und Ihrer **Institution (Adresse).**

Förderer:













